

Gründung der CDU-Much 1946



(Auszug aus der Festschrift 60 Jahre CDU-Much)

Much gehört nach dem Krieg zur britischen Besatzungszone und wird durch die englische Militärregierung verwaltet. Am 20. Februar 1946 wird dann durch den britischen Militärgouverneur aus Siegburg, Major Collings, der erste Gemeinderat ernannt, der aus 20 Personen bestand. Bürgermeister und Vorsitzender der Rates wird der Leiter der Volksschule Much, Peter Rang. Bereits im März 1946 übernimmt der Mucher Tierarzt Dr. Josef Franken das Amt des Bürgermeisters, Peter Rang wird in das nach britischem Vorbild geschaffene Amt des Gemeindedirektors eingewiesen. Damit hat Much durch die genannten Personen, die Eigenverantwortung für die Gemeinde wieder in der Hand.

Mit Einverständnis der Besatzungsmächte sind inzwischen auch wieder demokratische Parteien gegründet worden. In der britischen Zone entstand u.a. die CDU, besonders geprägt durch Konrad Adenauer. Viele politisch engagierte Bürger der Gemeinde Much entschieden sich für diese Partei. Es gab jedoch noch keinen Ortsverband der CDU. Verantwortungsbewußte Männer waren aber überzeugt, dass man ohne Basis, d.h. ohne Ortspartei der CDU sehr schlecht in die ersten freien Wahlen einsteigen konnte.

Der aus der katholischen Arbeitgeberbewegung hervorgegangene Peter Heß bringt die Botschaft der Neugründung der CDU aus Köln nach Marienfeld, und lädt zum 27. März 1946, in Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten und Interessenten, zur Gründungsversammlung der CDU in das Heß-Stübchen nach Marienfeld ein.

27 Personen nehmen an dieser Versammlung teil, die CDU wird gegründet und Peter Heß zum ersten Vorsitzenden der neuen CDU-Ortsgruppe Marienfeld gewählt. Dies ist die Geburtsstunde der CDU im Mucher Land, deren Wiege in Marienfeld steht. Bereits drei Wochen später, am 15. September 1946, berufen Peter Heß und Fritz Gräf aus Much eine Versammlung in den Lindenhof ein. Das Protokoll dieser denkwürdigen Versammlung wird von Fritz Gräf selbst geführt und hat folgenden Wortlaut:

„Am 15. August 1946 wurde von Herrn Peter Heß aus Marienfeld und von Herrn Fritz Gräf aus Much eine Versammlung einberufen. Es sollte in Much eine Ortspartei der CDU gegründet werden. An der Versammlung nahmen 25 Personen teil. Zum Versammlungsleiter wurde Herr Peter Heß gewählt. Da noch im Jahre 1946 die ersten Kommunalwahlen stattfinden sollten, wurde einstimmig beschlossen, in allen Stimmbezirken der Gemeinde Much Kandidaten der CDU aufzustellen. Es sollte ein Vorstand gewählt werden, der dann die Arbeit aufnehmen sollte. Die Versammlung beschloß, auf Vorschlag von Dr. Wirtz (dem langjährigen und geschätzten Mucher Arzt), den Vorstand hier und heute zu wählen. In den Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzender Dr. Josef Franken, Much
Stellvertreter Karl Höller, Hevinghausen
Schriftführer Paul Gerhards, Oberheiden
Kassierer Paul Keppler, Much.

Zusätzlich werden noch fünf Vertrauensleute für die Schulbezirke gewählt, Damit ist auch im Ort Much eine CDU-Ortspartei gewählt.“